

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 19.07.2026 – 24.07.2026 unter der Seminarnummer 803426 das Seminar „Eintauchen in die Welt des Coachings und der Mediation“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/s Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema	Eintauchen in die Welt des Coachings und der Mediation	Dozentin	Susanne Lehmann Renate Huppertz
Ort	Kloster Bernried am Starnberger See	Termin	19.07. - 24.07.2026

Sonntagabend Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09:00 – 12:30 Uhr Einführung in die Seminarthematik
Welche Vorerfahrungen bringe ich mit? Erstellen eines persönlichen Porträts
15:00 – 18:00 Uhr Schulung der Wahrnehmung
18:00 – 18:30 Uhr Körperübung zur Integration der Lernerfahrungen

Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr Einführung in die zur Verfügung stehenden Werkzeuge
Umgang mit verschiedenen Werkzeugen aus Coaching und Mediation
15:00 – 18:30 Uhr Einführung in das Coaching-Tool Tetralemma
Anwendungsbeispiele

Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr Meine Haltung als Coach/als Mediator*in
Welche Haltung, Kompetenzen sind wünschenswert, welche Widerstände
können auftauchen?
15:00 – 18:30 Uhr Arbeiten mit Glaubenssätzen zur Stärkung der Resilienz

Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr Fallarbeit
15:00 – 18:30 Uhr Zeit für Fragen
Welche Fragen stellen sich mir in Bezug auf die Anwendung von Coaching und
Mediation im beruflichen Umfeld

Freitag

08:15 – 13:30 Uhr Einblick in das Teamcoaching
Zusammenfassung und Integration: Feedback einzeln und in der Gruppe,
Resümee des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziel: Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, wie Sie Klienten auf dem Weg zur Klarheit, Umsetzung von Zielen, Lösung von immer wiederkehrenden Problemen, Entwicklung von neuen Verhaltensmustern und Stärken begleiten können. Ziel ist es auch, das Gelernte in gesellschaftliche Prozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coaches, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer*innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.